

Portrait

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **77 (2015)**

Heft 5: **Schule und Kultur**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Gemeinsames Lernen – gut kommt es im

Portrait der Schule Felsberg

An der Schule Felsberg sind Kindergarten, Primar- und Oberstufe unter einem Dach vereint. Das Leben in diesem einen Haus verbindet und fördert das gegenseitige Verständnis. Es wird auf Zusammenarbeit, Lernpartnerschaften, gegenseitige Wertschätzung und enge Kooperation mit anderen Schulen Wert gelegt.

VON CHANTAL MARTI

Auszeichnend für die Schule Felsberg ist, dass sie seit Jahren versucht, Innovationen frühzeitig aufzunehmen. Das Team trägt die Veränderungen mit und der Unterricht wird gemeinsam weiterentwickelt. Mutige Behörden und die Bevölkerung unterstützen die Schule, die sich in ihrer Entwicklung stets neu erfindet. Den hohen Anteil an Schulprojekten hat die Schule Felsberg auch dank der Kooperation mit andern Schulen u.a. mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden.

Ein Einblick in verschiedene Projekte

Selbständige Projektarbeit im letzten Schuljahr

Im Schuljahr 2014/2015 war die selbständige Projektarbeit erstmals fester Bestandteil der letzten Klasse. Jedem Projekt liegt eine Fragestellung zugrunde, die bearbeitet und für die eine Lösung gefunden werden soll. Das zentrale Anliegen ist das handlungsorientierte und selbstbestimmende Lernen. Die

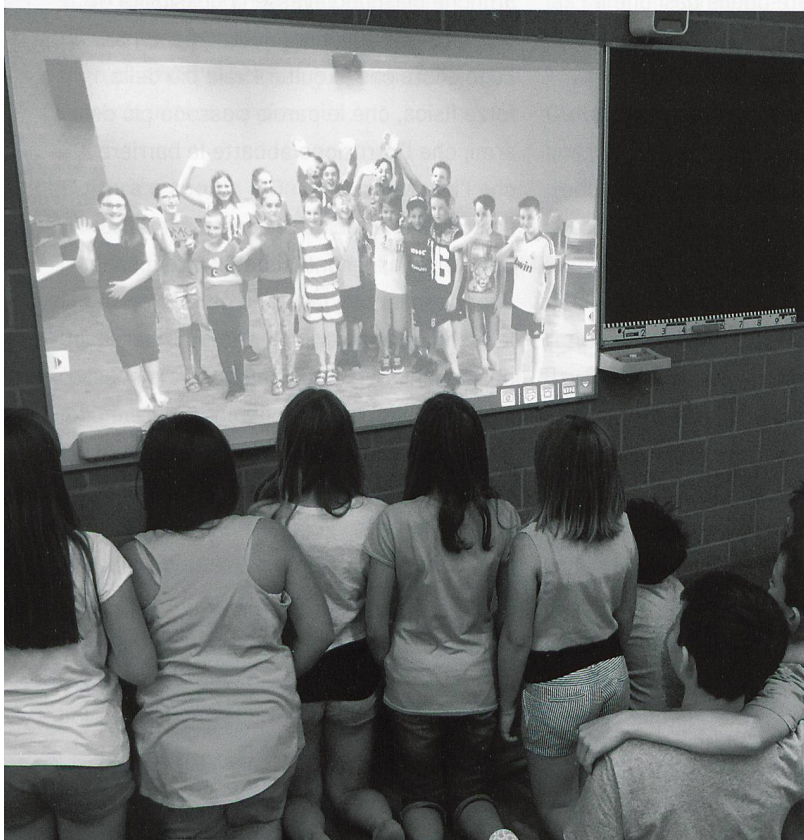
Schülerinnen und Schüler sollen Verantwortung übernehmen, dies betrifft sowohl die Planung, den Arbeitsprozess als auch die ganze Organisation. Die Jugendlichen gewinnen neue Erkenntnisse und versuchen daraus Schlussfolgerungen zu ziehen.

Mit dieser Abschlussarbeit erhalten die Jugendlichen die Chance, ihre im Verlauf der Schulzeit erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Sie arbeiten während zehn Wochen drei Lektionen an der projektartigen Abschlussarbeit und werden dabei von ihrer Klassenlehrperson und einer weiteren Fachlehrperson betreut. Diese unterstützen, koordinieren, begleiten kritisch-beratend den Verlauf des Projekts und beurteilen die Arbeit am Schluss. Bewertet werden der Arbeitsprozess, das Projektjournal, die schriftliche Dokumentation und das Produkt. Die Schülerinnen und Schüler stellen ihr Projekt den anderen vor. Das Projekt wird aufgrund der positiven Erfahrungen im aktuellen Schuljahr wiederholt.

Sprachaustausch Felsberg – Poschiavo (Projekt Alpconnectar)

Im Rahmen eines Austausches begegnen sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen aus Felsberg und Poschiavo im virtuellen Raum und unterstützen sich gegenseitig beim Fremdsprachenlernen. Ein Italienischdialog, mit dem Smartphone gefilmt, auf dem Tablet geschnitten, in der Cloud gespeichert und auf dem Whiteboard im 120 km weit entfernten Schulzimmer gezeigt, wird so zum Ernstfall und mit grösster Sorgfalt vorbereitet. Das Publikum spricht Italienisch und blamieren will sich vor Gleichalterigen keiner.

Zum Glück geht es den Schülerinnen und Schülern aus Poschiavo genauso. Es wird konzentriert auswendig gelernt, geübt, geschwitzt und gelacht. Durch immersiven Unterricht gelingt es der Lehrperson spielend, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren und es zeigt sich einmal mehr, dass Sprache erst in der Begegnung lebendig wird. So richtig



Team!»

spannend und aufregend wird es, wenn sich die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen über Videokonferenz zusammenschalten.

Austauschprojekt Oberstufe Felsberg – Scuola Svizzera di Roma

Nach einer erfolgreichen zehnjährigen Austauschkooperation mit der Oberstufe von Poschiavo organisiert die Oberstufe Felsberg nun zum ersten Mal einen «Scambio» mit der Scuola Svizzera di Roma. Die Zusammenarbeit hat im Frühjahr 2015 begonnen, indem E-Mails und WhatsApp-Nachrichten zwischen den beteiligten Jugendlichen aus Felsberg und Rom ausgetauscht wurden. Das Highlight ist zweifellos die geplante Reise der Felsberger Schülerinnen und Schüler nach Rom im Herbst 2015. Die Jugendlichen verbringen eine Woche in der italienischen Hauptstadt und übernachten bei Gastfamilien.

Waldkindergarten

Zusätzlich zu den drei herkömmlichen Kindergärten wird in Felsberg nach einer Aufbauphase im vorangehenden Schuljahr aufs Schuljahr 2015/16 hin ein Waldkindergarten eröffnet. Dieser wird mit zwei Jahrgängen geführt. Die Kindergartenlehrperson ist als Naturpädagogin ausgebildet und wird von einer Waldbegleitung unterstützt. Der Waldkindergarten findet an vier Vormittagen auf einer eigens für den Waldkindergarten gekauften Landparzelle von ca. 3000 m² statt. Da sind im Laufe des letzten Jahres verschiedene «Zimmer» entstanden. Das neue Waldsofa lädt zu einer gemütlichen Runde ein. An den anderen Halbtagen und bei extremen Wetterverhältnissen kommen die Kinder im Kindergartenraum unter.

In der freien Natur lernen die Kinder mit den Jahreszeiten zu leben, Naturmaterialien fantasievoll zu beleben oder sie lernen spielerisch die heimische Pflanzen- und Tierwelt besser kennen. Alle Lernziele und Kompetenzen des Kindergartenlehrplans können auch in der freien Natur umgesetzt werden. Die Kinder sammeln in der Natur Erfahrungen und festigen ihre Persönlichkeit. Es steht den Eltern frei, ihre Kinder für den Waldkindergarten anzumelden.

Integration und Begabungsförderung

Die Schule Felsberg zeigt sich offen für die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Im Moment werden an der Schule Felsberg 25 Schülerinnen und Schüler mit

sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet. Das Wohl des Kindes ist ein zentrales Anliegen und erfordert individuelle Fördermassnahmen. In diesem Schuljahr wird einer der ersten integrierten Sonderschüler seine neunjährige Schulzeit an der Schule Felsberg beenden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Integration neue Wege der Förderung sowie auch der Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen eröffnet.

Als Beispiel dafür steht ein Musicalprojekt der 2. Primar-klasse, das von der Lehrperson für Integration mit allen Schülerinnen und Schülern der Klasse einstudiert und aufgeführt wurde. Es dient einerseits der sozialen Integration und ermöglicht andererseits auch die Förderung von Begabungen. Der Bereich der Begabungsförderung nimmt an der Schule Felsberg immer mehr an Bedeutung zu. Ideen und Projekte sind diesbezüglich in Bearbeitung.



Fakten zur Schule

Schulstufen:	Kindergarten, Primarstufe Oberstufe (Felsberg und Tamins)
Anzahl Schülerinnen und Schüler:	KG 66, PS 140, OS 104
Anzahl Lehrpersonen:	35
davon über 80%:	16
davon unter 50%:	9
Stellenprozente insgesamt:	KG: 380%; PS: 1100%; OS: 925%
Schulleitung seit:	2002
Stellenprozente Schulleitung und Schulsekretariat:	80% Schulleitung 30% Sekretariat
Schulbehörde:	Anzahl Mitglieder: 5
Schulsprache(n):	Deutsch
Teamarbeit und gemeinsames Lernen für eine integrative Schule	